

Ökologie und Medien: Der Klimawandel – Eine globale Herausforderung für unseren Planeten

Wir, der Kurs Ökologie und Medien haben uns während der Juniorakademie mit verschiedenen Faktoren des Klimawandels beschäftigt. Dabei interessierten uns aber nicht nur die Fakten, sondern auch, wie man dieses Thema spannend und informativ in die Öffentlichkeit bringen kann. Die Kursleiter* in Kathrin und Holger haben uns hierbei Einblicke in das Klima und den Klimawandel gegeben und uns das Erstellen und Bearbeiten von Audiostücken mit dem Programm „Audacity“ nähergebracht.

Im Verlauf der Kurswoche haben wir uns mit folgenden Themen intensiver beschäftigt:

1. Klima: Was ist das überhaupt?
2. Wie funktioniert unser Klimasystem?
3. Wer steuert Klimaprozesse?
4. Wie schnell ändert sich das Klima überhaupt?
5. Mensch und Klima: Wie beeinflusst der Mensch das Klima?

Unter anderem haben wir gelernt, das Klima eigentlich nur die Statistik des Wetters und der Witterung ist. Man muss über einen langen Zeitraum Temperatur, Niederschlag, Wolken, Wind und Luftdruck messen um festzustellen, dass sich das Klima auf unserer Erde ändert. Seit Entstehen der Erde ist das Klimasystem der Erde niemals stabil gewesen, sondern war stetigen Änderungen unterworfen. Die wichtigsten Klimafaktoren, die zu Veränderungen des Klimas führten sind unter anderem:

1. Plattentektonik
2. Vulkanausbrüche
3. Meteoriten
4. Änderungen der Sonnenaktivität
5. Erdbahnparameter

Diese Faktoren verändern den Eintrag von Energie in die Erdatmosphäre. In dieser Atmosphäre gibt es sogenannte Treibhausgase wie Kohlendioxid, Methan, Ozon und Wasserdampf, die Wärmeenergie speichern und für wohlige Temperaturen sorgen. Und jetzt kommt der Mensch ins Spiel. Schon seit 1896 wissen wir, dass durch das Verbrennen von fossilen Brennstoffen zusätzlich Kohlendioxid in die Luft gepustet wird. Das führt zu mehr Energie in der Atmosphäre, es wird wärmer und die Umwelt und das Klima verändert sich.

Das ist nicht gut, aber wie kann man dieses wichtige Thema unter die Leute bringen, ohne Panik zu machen. Das war auch ein Ziel unseres Kurses. Wir haben uns einzelne Themen herausgesucht und in kreative Hörstücke umgesetzt. Um die perfekte Kombination von Emotion und Fakten zu treffen, arbeiteten wir schweißgebadet tagelang an unseren Entwürfen. Wir haben O-Töne gesammelt, Interviews geführt und Texte eingesprochen. Die Klangqualität musste stimmen und man durfte sich nicht versprechen. Wenn doch, alles noch einmal! Um das Audiostück interessanter und emotionaler zu machen, haben wir dann passende Musik und Soundeffekte gesammelt und eingefügt. Am Ende entstanden mit viel Spaß und Arbeit ca. 2 minütige Audiotakes.

Viel Spaß beim Hören, Bussy, Kurs 2!